

RS OGH 1990/2/27 4Ob582/89 (4Ob583/89), 5Ob580/90, 7Ob119/13w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.02.1990

Norm

ABGB §1168a

Rechtssatz

Dass das Gesetz auf das Misslingen wegen offenkundiger Untauglichkeit abstellt, bedeutet zwar nicht, dass dem Werkunternehmer die Untauglichkeit des Stoffes bzw die Unrichtigkeit der Angaben des Bestellers unabhängig von jeglicher Untersuchung "in die Augen fallen" müssten, dh also, dass ihn keinerlei Untersuchungspflicht trifft; sorgfältiges Vorgehen - und damit eine den üblichen Gepflogenheiten eines ordentlichen Unternehmers entsprechende Untersuchungspflicht - ist vielmehr geboten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 582/89
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 4 Ob 582/89
- 5 Ob 580/90
Entscheidungstext OGH 26.06.1990 5 Ob 580/90
- 7 Ob 119/13w
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 119/13w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0022216

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.10.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at